

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

K. Sternschnuppen. Zu den nächsten Tagen durchfliegt unsere Gegend ein starker Meteorstrom...

Adolph Mengel bezieht am 8. Dezember die 80. Wiederkehr seines Geburtstages. In der Berliner Kunstwelt ist man sich mit aller Klarheit...

Die Ausstellung der Werke Mengel's. Andreas Schenckel's 5. und 6. Maler wurde am 20. November im Hoftheater der Akademie der Künste in Berlin eröffnet...

Aus London wird das Nichtigste der Miss Jane Lee, die sich um die Constituirung verdient gemacht hat, gemeldet. Aus New York wird das Nichtigste der Miss Jane Lee...

In Nord-Kanada ist von Dr. Well ein bisher unbekannter Strom entdeckt worden. Er hat drei Verzweigungen. Eine entspringt nördlich von dem Districtum (Hudson's Bay)...

Der Direktor der amerikanischen Schule in Athen, Nikolaos, fand bei Ausgrabungen in der Nähe von Aegina in der Gegend von Mykonos ein uraltes griechisches Monument...

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 22. Nov. (Strafkammer.) Nachspiel zu dem Mauerstreik. - Folgen der Mauerst. Der im vergangenen Sommer hier eingetretene Mangel an Mauer- und Maurer-Arbeitskräften hatte...

Arbeits-einstellung theilzunehmen. Dieses Vergehen wurde schuldig befunden. Gebüder Lobes und Schöfer, Heing...

Provinzialnachrichten.

W. Barth, 23. Nov. (Kaiserstadt.) Am Montag, den 25. d. Vormittags 10 Uhr, trifft der Kaiser mittels Sonderzuges hier ein. Am Bahnhof und der angrenzenden Straße werden Krüger...

Magdaburg, 22. Nov. (Besetzung fortifikatorischer Verkehrsverbindungen.) In der vergangenen Woche stellten einige höhere Offiziere vom Kriegsministerium in Gemeinschaft mit Vertretern des Magistrats die Bestimmungen über...

Torgau, 22. Nov. (In der Arbeit.) Die Erdarbeiten am Kanal in Torgau sind in hohem Grade fortgeschritten. Die Witterung ist bisher etwa im Westwinden herum beendet...

Sachsenhausen, 22. Nov. (Preissteigerung der Zuckerrüben.) Die diesjährige geringe Zuckerrüben-ernte und der Mangel an Zuckerrüben in den letzten Jahren wegen des geringen Preises der Rüben...

Uten, 22. Nov. (Der Brecher.) Der Arbeiter Krachsch, welcher am 9. d. Mts. seine von ihm getrennte Ehefrau mit einem Beile zu ermorden versuchte, ist in vergangener Nacht an den Folgen der Selbstmordthat gestorben...

und die Spelleröhre waren dem Verbrecher benützt angeflochten, doch er nicht einmal flüchtige Abnutzung zu sich nehmen konnte. Quedlinburg, 23. Nov. (Blitzschlag.) Die fliegende Postboteinladung in der Nähe des Gotteshauses...

Weihnachts-Ausverkauf.

Angesehene, angefangene und fertige Handarbeiten, als: Läufer-, Servier-, Büffet-, Tisch- und Gartendecken, Ueberhandtücher, Reise-, Schlaf- und Rückenissen u. s. w. in neuesten Mustern.

Barfüßerstrasse 17. **Fischer & Fricke.** Sehr billige Preise.

National-Theater-Restaurant.

Empfehle Sonntag: Reichhaltige Spezialkarte, kaltes Buffet.
Dienstag: Kartoffelbuffet. Chr. Allg.

Missions-Bazar.

Unser Verkauf wird diesmal, wills Gott, in dem freundlich bewilligten oberen Saale des

„Reichshofes“

Eingang Kanenberg 6,

am 26. und 27. November von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags stattfinden. Eine reiche Auswahl von Handarbeiten, Malereien und Erwaaren finden die Käufer vor. Um recht zahlreiche Verbeiligung bitten
Laura Hoffmann, Ida Knuth.

Hallescher Eis-Club.

Der Mitgledsbeitrag für den Winter 1895/96 ist bis zum 1. Dezember d. J. in dem Geschäftsbüro des Herrn Cigarettenfabrikanten C. Herold, Gr. Steinstraße 88 hier, zu entrichten.

Salte a/S., den 22. November 1895.

Der Vorstand.

III. Geflügelausstellung in Löbejün

am 8. und 9. Dezember im Restaurant zur Börse.

Geflügel anzuweisen bis 1. Dezember.

Der Vorstand des Geflügelzüchter-Vereins.

Zur Stadtverordnetenwahl.

(V. Bez. III. Abth.)

Mitbürger!

Wählt morgen den bewährten und in allen Commissionen als brauchbar erprobten langjährigen Stadtverordneten

Herrn Hildebrandt

wieder. Viele Wähler. (r)

Stadtverordneten-Wahl.

Die Herren Wähler der III. Abtheilung des II. Wahlbezirks werden ersucht ihre Stimme dem allseitig empfohlenen Candidaten Herrn Gustav Richter, Blücherstraße 8 zu geben.

Die Wahl findet Montag den 25. Novbr. er. von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags im Stadtschreibenshaus statt.

Der II. Communal Wahl-Bezirks-Verein.

Am 25. November er. finden die Stadtverordneten-Wahlen für die III. Abtheilung des V. Wahlbezirks im Nationaltheater statt. Es ist mit großer Majorität in den Verammlungen der Interessierten Herr Kenner Wilhelm Lösch, Wehnerstr. 2, als Candidat der III. Abth. des V. Wahlbezirks aufgestellt worden. Auch der Hausbesitzerverein hat sich für die Candidatur des Herrn Kenner Wilhelm Lösch

erklärt. Es gilt gefordert für einen Candidaten einzutreten und in deren Mitbürger nicht das Schandheil Kenner'scher Greuelthaten zu bieten; durch eine Bestätigung der Situation kann es sich leicht ereignen, daß der sozialdemokratische Candidat den Sieg davonträgt.

Die Vereinigten Communalen Vereine, der Bürger-Ausschuß.

Mahnruf

zu den Stadtverordnetenwahlen.

An die Mitbürger und an die Beamtenchaft.

Mitbürger! Miether aus allen Händen!

Es wird hohe Zeit, daß wir gegen die wohlbestimmten Vorforderungen des Hausbesitzervereins, sich in den Steuern zu entlasten, Stellung nehmen.

Brante,

die Ihr fast ausnahmslos zur Mische wohnt, erhebet Euch, Eure Interessen sind die gleiche!

Dazu bietet sich bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen die erste Gelegenheit.

Wir wollen nur, was Nothwendig ist, und zwar

1) der gedehlichen Entwicklung unserer Stadt Halle nach jeder Richtung hin förderlich sein.

2) die von uns unter höchsten Bedänden aufgestellten Grundsätze für die Steuerverteilung aufrecht erhalten.

Zu diesem Zwecke ist es dringend erforderlich, daß wir in der Stadtverordneten-Verammlung in der obigen Anzahl vertreten sind.

Nach mehrfachen Verhandlungen sind wir daher übereingekommen, für diesmal zunächst für den II. und IV. Wahlbezirk der III. Wahlbezirkswahl aus dem Kreise der Miether und Beamten besondere Candidaten aufzustellen. Wir schlagen als solche vor:

für den II. Wahlbezirk den Herrn Postdirektor Schulze,

für den IV. Wahlbezirk den Herrn Regierung- und Baurath Siegel

und den Herrn Bahnhofswirth Riffelmann.

Den Herren Beamten wird seitens unserer Candidaten die Versicherung gegeben, daß ihnen berechtigten Wünschen an die städtischen Behörden genau und mit Freuden Bedenken entgegen werden wird.

Nähere: Julius Cotte, Scheinmann, Ober-Polizeiverstatter, Kaufmann, Werkstättenbesitzer, Johannes Wilhelm, Schulze, Ed. Bitaram, Paul Richter, Conditorbesitzer, Buchbinder, Kaufmann, Kunstgärtner, Riffelmann, Gärtner, Eisenbahn-Stationen-Assistent.

National-Theater.

Sonntag den 24. November
Zur Feier des Todestages
des einmahligen Aufführungs
Der Müller und sein Kind.

Vollständiges in fünf Aufzügen
von Dr. Ernst Raupach.

Montag den 25. November.
Wegen Vorbereitung der
Zauber-Aufführung
bleibt das Theater geschlossen.

Prinz Carl.

Montag d. 25. Nov. und folg. Tage
täglich von 4 Uhr Nachmittags
bis Abends 12 Uhr

Großes Jubelfest

verbunden mit großartigen Volks-
belustigungen verschiedener Art.

Vertheilung von Specialitäten.
Tänze des Programm.

Herrn Max Götzke, Fortschritts-Comite,
Herrn G. Betty, Miether- und Wälder-
sängerin, Herr Meta Lorenz, National-
Charaktertänzerin, Herr Willi Schöne,
Columbia-Comite, Herr exzellente, Herr Böh-
und Harry Schulze, genannt die
deutschen Eingeborenen, Herr F. von
Borsum, Dirigent des Orchesters-Comite
(einzig bestehend), Herr Wac. von
multifacetter Clown mit seinen besten
Tauben, Pappi und Pippino, Original,
Herr W. Angerlin, Charaktertänzer,
genannt der deutsche Revolver.

Herr Billy Brandt, Kammerdiener.
Entre 25 h Die Direction.

Alte Kiste,

7 Mittelstraße 7,
Ganz neue h. Bedienung.

Garz St. Union, Garz St.

feinstes Restaurant am Plage.
Neue Damen-Bedienung.

Kochschule,

Hackebornstr. 2,
Nähe des Marktes.

Beginn neuer Kurse: 3. Januar.
Schul. können noch angehen, werd.:
auf Wunsch mit Pension

Regelmässiger Mittagstisch 1 Uhr
à 60 u. 75 s., Gasts zahlen 80 s.
Abonnement 20 Mk. p. Monat.
Abholungszeit: 1 Menagen 1/1 Uhr.

Bestellungen aller Art
werden aufs Sorgfältigste ausgeführt.
Vorsteherinnen (s)
Fr. E. Frost u. E. Göring.

150 Mark neue

la Pneumatics-Rohrer,
Exzell.-Meisen, Engl. Nothe, neuestes
Modell Friedrichstr. 54, Dinterh. II.

Richters Anker-Steinbauten

sehen nach wie vor
unverändert das
sind das best-
ste Behälter-
geräth für Kinder
über drei Jahre.
Sie sind billig, weil
sie viele Jahre hal-
ten und fast ge-
nau nach dem be-
stimmten Maße
hergestellt werden.
Wer dieses hervorragende aller Spiel-
und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt,
verlange von der unterzeichneten Firma
die neue, revidirte Preisliste, die
Inhalt des Verzeichnisses in übersichtlicher
Nachweisung wegen acht man beim
Einkauf stets auf die obersichende Preis-
marke. Die echten Marken sind zum Preise
von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher vorräthig
in allen feineren Spielwaren-Geschäften
des In- und Auslandes.

Den! Richters Steinbauten: Nicht zu
hissen, G. des Columbus, Mikroskop,
Jornbrecher, Grillenlöcher usw., Preis
50 Pf. Nur echt mit Anker!

S. Ad. Richter & Cie., Rudolfsb., Thür.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Raun.

Sonntag den 24. November
Platz. 3 Uhr
10. Fremden-Vorh. bei halben Preisen.
Mit neuer Ausstattung an Kostümen,
Decorationen, Stoffen u. Requisiten.

Wallenstein-Trilogie.

Zweiter Tag:
Wallensteins Tod.
Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.
In Scene geleht vom Director
Hans Julius Raun.

Berlonen.
Wallenstein, General-
Friedrich, General-
Hilffsmitt. 301. Straße 23. North.
Octavio Bicolomini,
Generalisanten. A. Jahn.
Rox Bicolomini, sein
Sohn, Oberst eines
Kaiser-Regiments. S. Kramer.
Graf Erzh. Wallenstein,
Schwager, Oberst-
regimentar. S. Göb.
Hlo, Feldmarschall,
Wallenstein, Herr von
Hofen, General der
Kavallerie. M. Büttner.
Buttler, Chef eines
Dragoner-Regiments. S. Jandke.
Rittmeister Neumann
Ein Adjutant. S. Wierbaum.
Oberst Wagner, u. d.
Schwaben-Regiment. A. Lorenz.
Gordon, Kommandant
von Czer. S. Bedan.
Deveroux, Haupt-
wachtmeister. A. Schöne.
Schuch, Hauptmann
Erster Bataillon. A. Boger.
Zweiter Bataillon. A. Jandke.
Hauptst. Sen. Nitrolg
Hersogin v. Friedland,
Wallenstein's Gem. M. Woytack.
Hella, Prinz v. Fried-
land, ihre Tochter. S. Helm.
König, Prinz v. Des-
sogin Schwester. S. Hoffmann.
Kraut, v. Neuborn,
Goldkammer-Präsident. S. Bohnsch.
EinBage-Ballmeister
Kammerdiener Wall-
stein's. S. Schiller.
Bediente Clabius, S. Trauer.
Dragoner, Bediente, Bagen, Soldaten

Nach dem 3. Akt längere Pause.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Tannhäuser

der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Akten
von Richard Wagner.

In Scene geleht vom Regisseur
S. Raun.
Dirigent: Kapellmeister Carl Franck.

Berlonen.
Hermann, Landgraf
von Thüringen. S. Jandke.
Tannhäuser, Sängerkönig. S. Schiller.
Walst, v. Vogelweide. A. Jandke.
Vaterl. S. Raun.
Heinrich der Schreiber. S. Wirt.
Heinrich von Jüter. D. Schramm.
Elisabeth, Nichte des
Landgrafen. S. Sauerbaum.
Rena. S. S. Sauerbaum.
Ein junger Hirt. S. Sauerbaum.
Erster. M. Raun.
Zweiter. Edel. A. Jandke.
Dritter. Inade. M. Jandke.
Vierter. S. Bohnsch.

Lehring, Grafen, Ritter und Gelehrte,
ältere und jüngere Biber, Sirenen,
Nixen, Nymphen, Bacchantinnen.

Nach dem 3. Akt längere Pause.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Die Wälder.

Erster Tag aus der Trilogie „Der
Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen
von Richard Wagner.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Die Wälder.

Erster Tag aus der Trilogie „Der
Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen
von Richard Wagner.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Die Wälder.

Erster Tag aus der Trilogie „Der
Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen
von Richard Wagner.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Abends 7 1/2 Uhr
70. Vorh. 15. Vorh. außer Abonnement.

Rathskeller-Restaurant.

Jeden
Sonntag: Hühnerfricassée. | Abend-
Jeden saure Rindskaldauen. | St a m m.
Montag:

Mittagsstich im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
Mündener Bürger-Bräu, Bürgerliches Brauhaus München.
Echt Böhmisches, Domaine Liebfrauen Brauerei bei Saaz, Böhmen.
Culmbader die Qualität Meien-Brauerei vorm. C. Peitz, Culmbach.
Export-Bier Freyberg's Brauerei.

Hotel und Restaurant

Zur Tulpe.

Besitzer: Paul Höndorf.

Weine in Caraffen.
Weißwein 0,30 Mark,
Rothwein 0,40

Hotel zum Ritter,

im Centrum der Stadt, nahe des Post- und Telegraphen-Amtes gelegen.
vollständig umgebaut und neu eingerichtet,
verbunden mit

grossem Restaurant (elegantes am Platz).

Stets reichhaltige Frühstück-, Mittag- u. Abend-Speisekarte.
Entgeltliche Weine. — Pilsener, Münchener und Berliner Bier.
Telephon Nr. 148. — Wagen an jedem Tage am Hauptthor.
Witt. Lindemann, Besitzer.

Holländische Cigarrenfabrik.

Versandt an Jedermann zu Originalfabrikpreisen.

Gebrüder Blum in Goch, a. d. holländ. Grenze, Rheinpreussen.
Versandt-Filiale und Fabriklager in Esslingen, Württemberg.

P. P.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass trotz der zahlreichen Cigarrenofferten viele Raucher eine ihnen so recht zusagende Cigarre nicht finden können. Möchten diese einmal unser Fabrikat probiren!

Die zu einer guten Cigarre erforderlichen Factoren: **edle Rohabate, sachverständige Zusammenstellung und Mischung, grosse Sorgfalt bei der eigentlichen Anfertigung, sind bei uns in ganz besonderem Masse vorhanden** und wir erzielen dadurch eine **gut leuchtende, schmelzweisse brennende Waare mit vollem feinem Aroma, die wirklichen Genuss gewährt und gleich wohl-schmeckend sonst nur selten geboten wird.** Die Qualität ist vermöge eines grossen Cigarren- und Rohabatlagers eine sehr gleichmässige, die Ausstattung hübsch und durchaus anständig.

Sodann sind unsere Preise ausserordentlich niedrig. Händler und Versandgeschäfte können nie so billig verkaufen, wie wir als **Selbstfabrikanten**, da ihre Waare mit weit mehr Spesen belastet ist. Ausserdem begnügen wir uns mit einem sehr bescheidenen Nutzen, um unsere grossen Kundschaf recht dauernd zu erhalten und immer mehr auszuweiten. Es befreitigen z. B. schon unsere Marken Antje und Utrecht und andere in ähnlicher Preislage verwohnte Raucher und werden ständig von zahlreichen Herren in höherer Stellung gerachtet.

Im Uebrigem nehmen wir noch Bezug auf die folgenden Anerkennungs-schreiben aus ersten Plätzen mit grosser Konkurrenz, wie **München, Nürnberg, Augsburg, Stuttgart** und empfehlen zu einem Versuche unser 6 verschiedenen Mustersortimente, deren jedes 100 Stück in 10 Marken sortirt enthält. Hochachtung

Gebr. Blum.



Anerkennungsschreiben.

(Wir versanden bis jetzt nur nach Süddeutschland.)

Was Ihre Holländer Cigarren besonders auszeichnet, ist die **ausserordentliche Reinheit im Geschmack**, der dabei zugleich mild und kräftig ist. Dieser natürliche reine Geschmack fällt dem Prüfenden geradezu auf. Die Sorten Ihres Sortiments 4 und 5 fand ich alle preiswerth, eine besonders angenehme Cigarre ist die lange dünne Utrecht. **München, Nymphenburgerstr. 33, Director Sigm. Lindt, 28. März 1895.**

Die von Ihnen erhaltenen Cigarren sind sämmtlich preiswürdig, aber man muss holländ. Cigarren länger rauchen, um sie richtig zu beurtheilen. Ich bitte mir 200 Stück Ruyter zu senden. **München, Augustenstr. 105, A. Kreuter, 30. März 1895.**

Bechre mich, ergebenst mitzutheilen, dass die mir übersandten Cigarren zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind. **München, Mariannenstr. 2, II, Oscar Leichsenring, 2. October 1895.**

Die bezogenen Cigarren der Marken Danjoemas, Langkat und Ruyter sind sehr preiswürdig und bestens zu empfehlen. **München, Maistr. 53, Otto Mayer, 31. Juli 1895.**

Die von Ihnen bezogenen Cigarren, insbesondere Sortiment IV, fand ich preiswerth und gut. Senden Sie mir, auch Sort. V, u. VI. **Speyer, 22. Sept. 1895.**

Auswahlkistchen,

100 Stück in 10 Marken sortirt enthaltend.

Sortiment	I. je 10 St. d. Marken	Blimbing bis Tandjong	Preis m. Porto
" II. "	" "	Danjoemas bis Deli	5,20
" III. "	" "	Gouda bis Utrecht	5,50
" IV. "	" "	Karang bis Planter Sigar II.	6,40
" V. "	" "	Zeeiland bis Ruyter	7,-
" VI. "	" "	Gelderland bis Brazillie	7,-
und "	5 "	Baas u. Koyah	8,-

Preis-Liste (Original-Fabrikpreise).		
Marko.	Geschmack.	Preis per 1000 St.
Blimbing	mittelkräftig	32
Seenebah	do.	32
Asahan	do.	35
Siamat	do. gut	37
Padang	mild angenehm	38
Danjoemas	mittelkräftig	40
Layda	etwas kräftiger	41
Jan	fein mild	42
Langkat	do.	42
Tandjong	angenehm kräftig	42
Gouda	mit telkräftig	45
Henry	kräftig pikant	46
Datavia	fein mild	48
Antje	sehr fein aromatisch	50
Deli	mittelkräftig	51
Karang	mild fein	51
Andries (St. Felix-Brasil)	gehaltvoll	52
Willem	mild aromatisch	55
Harlem	mittelkräftig gehaltvoll	55
Utrecht	kräftig und fein	55
Zeeiland	mittelkräftig gehaltvoll	58
Aljoh	do.	60
Pieter	fein mild	60
Berlyu (St. Felix-Brasil)	mittelkräftig duftig	60
Planter Sigar II.	leicht und fein	62
Gelderland	sehr fein, pikant	62
Koning	mild-fein	66
Van Dyck	qualitätsreich	66
Edward (St. Felix-Brasil)	fein pikant	70
Ruyter	sehr fein, pikant	70
Planter Sigar I.	leicht und fein	70
Geert	mittelkräftig duftig	72
Palmas	hochfein aromatisch	80
Brazillie (St. Felix-Brasil)	kräftig pikant	80
Baas (St. Felix-Brasil)	hochfeines volles Aroma	95
Koyah	aparte, sehr arom. Qual.	95

Die mit * Stern bezeichneten Sorten sind in Kistchen à 50 Stück, die übrigen à 100 Stück gepackt.

Anerkennungsschreiben.

(Wir versanden bis jetzt nur nach Süddeutschland.)

Ich war mit Ihren Cigarren recht zufrieden und ersuche Sie deshalb, mir wieder 1 Mille mittelbraun zu senden. **Wildbad, 1. Mai 1895. Dr. Renz, geheimer Hofrath.**

Die bestellten Cigarren habe ich erhalten und bestätige Ihnen gerne, dass dieselben ausgezeichnet sind, weshalb ich bei Bedarf nachbestellen und Ihre Marken weiter empfehlen werde. Sie können mich schon jetzt zu Ihren festen Kunden zählen. **Augsburg, Königsplatz 2, Freiherr v. Wedel-Parlow, 12. März 1895.**

Die mir gesandten Cigarren finden vollen Beifall und sind sehr preiswerth. Weitere Bestellungen folgen. **Augsburg, Villa Lutz, 2. Mai 1895. Verwalter Lutz.**

Mit den bezogenen Cigarren bin ich sehr zufrieden. **Nürnberg, Solgerstr. 7, L. Miltner, Fabrikant, 3. Mai 1895.**

Die von Ihnen bezogenen wirklich preiswerthen Cigarren rauche ich mit Vergnügen und ersuche Sie, mir wieder 200 Stück Utrecht zuzusenden zu wollen. **Nürnberg, Schonboverstr. 8, S. Breehtel, kgl. Gymnasiallehrer, 27. Juli 1895.**

Theile Ihnen mit, dass die Sendung gut angekommen und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen ist. **Nürnberg, Kirchweg 20, Fritz Geyer, Lehrer, 19. April 1895.**

Ich kann Ihnen mit Vergnügen bezeugen, dass die beiden Sorten zu Mk. 5.50 und Mk. 8.- im Verhältnis zu Preis gut ausgefallen sind und ich daher ganz zufrieden mit denselben bin. **Stuttgart, Döbelstr. 14, Rettich, kgl. Finanzrath, 4. Dez. 1894.**

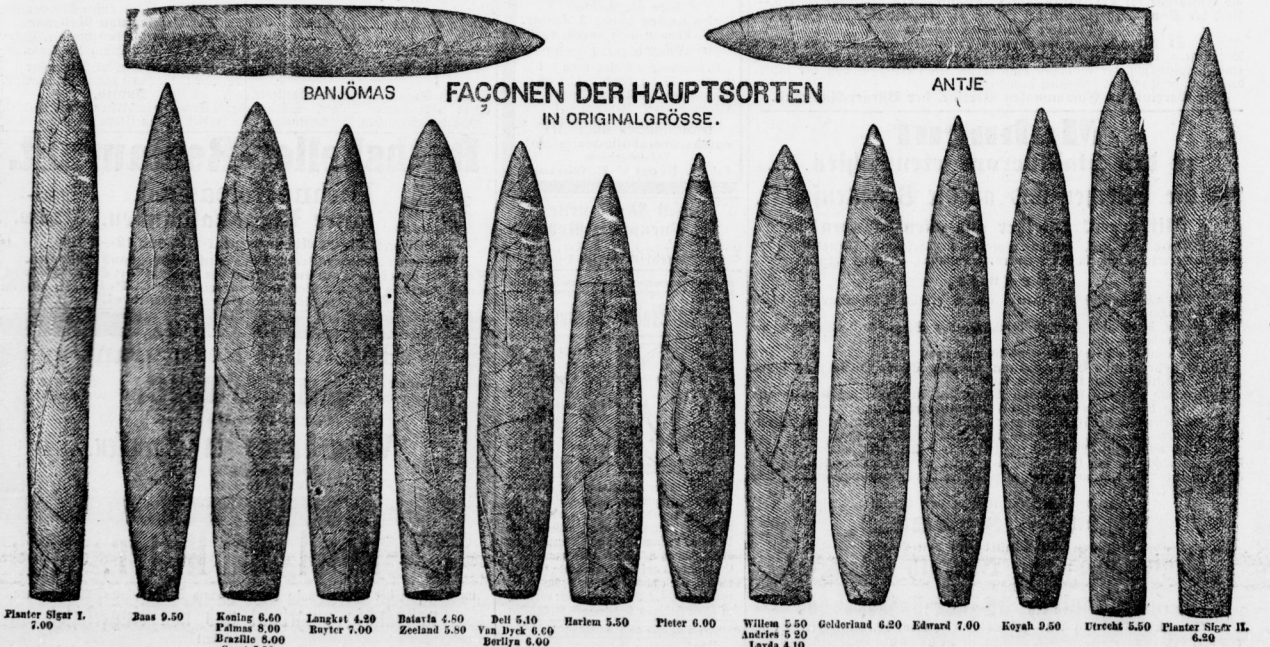
Mit dem wiederholt von Ihnen bezogenen 3 Sorten Holland. Cigarren bin ich immer recht zufrieden gewesen. **Stuttgart, Johannesstr. 49, C. A. Eckhardt, Sub-Direktor, 5. Dez. 1894.**

Mit den von Ihnen bezogenen Cigarren bin ich sehr wohl zufrieden und ersuche, mir Mitte dies. Mts. wieder 200 St. Utrecht zu senden. **Heilbronn, 7. August 1895. Nibrike, Hauptzollamtscontrolleur.**

Zur gütigen Beachtung:

Der Versand geschieht im Allgemeinen gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Auf Wunsch gewähren wir den Herren Beamten, Gelehrten, Lehrern, überhaupt Herren, deren Stellung uns Bürgschaft 1 Monat Ziel. 500 Stück von einer Sorte oder gemischt liefern wir franko, kleinere Quantitäten mit Portoberechnung. Nichtgefallendes wird bei sofortiger Reklamation umgetauscht oder zurückgenommen.

Bei Bestellung bitten um Angabe, ob helle, mittel oder dunkelbraune Farbe.



Teilen Sie, bitte unsere Preisliste Ihren Bekannten mit, wir liefern franko, wenn 500 Stück zusammen bestellt werden.

Unsere Waare ist von derjenigen, welche andere Firmen von Goch, Geldern, Orsoy etc. versenden, durchaus verschieden.

